



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATaphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Küchenkräuter

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)

Produkt	Wartezeit	Dosis	Bewilligungssymbol
Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.25 kg/ha	
Gazelle SG (Stähler)	1 w	0.25 kg/ha	
Oryx Pro (Syngenta)	1 w	0.25 kg/ha	
Pistol (Omya)	1 w	0.25 kg/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.25 kg/ha	
Gazelle SG (Stähler)	1 w	0.25 kg/ha	
Oryx Pro (Syngenta)	1 w	0.25 kg/ha	
Pistol (Omya)	1 w	0.25 kg/ha	

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Vor einem Einsatz muss die Pflanzenverträglichkeit auf einer kleinen Fläche abgeklärt werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Azadirachtin A (IRAC Code UN)

Produkt	Wartezeit	Dosis	Bewilligungssymbol
Agroneem (AGROLINE Bioprotect)	1 w	3 l/ha	BIO
BIOHOP DeINEEM (Renovita Wilen GmbH)	1 w	3 l/ha	BIO
Neem MAAG (Syngenta)	1 w	3 l/ha	BIO
NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol)	1 w	3 l/ha	BIO

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse


























Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Zwergzikaden

Hinweise:

Bei Befall 2-3 Applikationen im Abstand von 7 bis 10 Tagen. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)					
XenTari WG (Leu + Gygax)		3 d	1 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u> Küchenkräuter					
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>				
Eulenraupen (blatffressend)	Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).				
Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)					
Solbac (Andermatt Biocontrol)		s. Info	0.25%		
<u>Bewilligt für:</u> Küchenkräuter					
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>				
Trauermücken	Aufwandmenge: 5 ml/m ² . Nur gegen Larvenstadien. Die Behandlung muss 2x innert 10-14 Tagen wiederholt werden. Während der Behandlung muss eine gleichmässige Befeuchtung des Bodens sichergestellt werden.				
Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)					
Dipel DF (Omya)		3 d	0.6 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u> Küchenkräuter					
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>				
Blatffressende Raupen (alle) Eulenraupen (blatffressend)	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.				
Wirkstoff: Beauveria bassiana (IRAC Code UNF)					
Naturalis-L (Andermatt Biocontrol)		3 d	0.75 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u> Küchenkräuter					
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>				
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Gewächshaus. Anwendung ab Befallsbeginn, Behandlungsintervall 5-7 Tage. Die Luftfeuchtigkeit muss nach dem Einsatz während mindestens 24 Stunden über 90% r. F. gehalten werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
Cypermethrin (Sintagro)		2 w	0.25 l/ha		
Cypermethrin S (Schneider)		2 w	0.25 l/ha		
Cypermethrine Médol (Médol)		2 w	0.25 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u> Küchenkräuter					
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>				
Erdflöhe Erdraupen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneiter)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)



Oleate 20 (Stähler)

1 w

3 %



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Blattläuse
Spinmilben

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

1 w

2%



Lotiq (Syngenta)

1 w

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

1 w

2%



Bewilligt für: Küchenkräuter

Schaderreger:

Blattläuse
Spinmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 l/ha. Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)

1 w

2%



Vesol Pro (Syngenta)

1 w

2%



Vista (Leu + Gygax)

1 w

2%



Bewilligt für: Küchenkräuter

Schaderreger:

Blattläuse
Spinmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 l/ha. Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

0 d

2%



Lotiq (Syngenta)

0 d

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

0 d

2%



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Blattläuse
Spinmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)

s. Info

2%



Vesol Pro (Syngenta)

s. Info

2%



Vista (Leu + Gygax)

s. Info

2%



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Blattläuse
Spinmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)

s. Info

2%



Bewilligt für: alle Kulturen




















Schaderreger:

Blattläuse
Spinmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)			  
Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	 
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha	 
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	 
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha	 
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha	 
Ravane 50 (Schneider)	1 w	0.2 l/ha	 
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha	 
















Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdföhe
Erdräupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)			  
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha	 

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)			  
BIOHOP DeITRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	1.5 l/ha	  BIO

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)



Piretro Verde (Leu + Gygax)

3 d

1.5 l/ha



Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

0.6 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Blattläuse

Eulenraupen (blattfressend)

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Aufwuchs. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.4 l/ha



Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Blattläuse

Eulenraupen (blattfressend)

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)



Quassan (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)



Audienz (Omya)	1 w	0.02%		BIO
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.02%		BIO
Elvis (Stähler)	1 w	0.02%		BIO

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattkäfer
Erdföhe
Erdruppen
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
 Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Perfetto (Syngenta) 1 w 0.4% **BIO**

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Erdruppen
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 4 l/ha. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
 Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Darf nicht angewendet werden, wenn sich blühende Pflanzen in benachbarten Parzellen befinden. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Perfetto (Syngenta) 1 w 4 l/ha **BIO**

Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Darf nicht angewendet werden, wenn sich blühende Pflanzen in benachbarten Parzellen befinden. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO

Bewilligt für: **Schnittlauch**













Schaderreger:

Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)				
	BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2	 BIO
	Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Erdräupen				
Maulwurfsgriellen				
Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	0.5 Mio/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Erdräupen		Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.		
Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	0.5 - 1 Mio/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Maulwurfsgriellen		Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.		
Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)				
	Entonem (Welte Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2	BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Trauermücken		Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10 °C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Keine essbaren Pflanzenteile behandeln. 2-3 Einsätze im Intervall von 2 Wochen.		
Traunem (Andermatt Biocontrol)		1 w	500000 Org/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Trauermücken		Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Anwendung mit Giesskanne (1-2 l Brühe/m²) oder für grössere Flächen mit Spritzpumpe (Druck<2.5 bar). Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Behandlung monatlich wiederholen.		
Traunem (Andermatt Biocontrol)		s. Info	500000 Org/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Trauermücken		Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)		
Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		1 w	500000 Org/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Trauermücken		Nur gegen Larvenstadien. bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Bei starkem Befall Behandlung monatlich wiederholen.		
Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	500000 Org/m2	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>		
Trauermücken		Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)		

- Fungizide -

- Fungizide -

Wirkstoff: Aluminiumfosetyl (FRAC Nr. P07/Code P07)



Aliette WG (Bayer)

3 w

3 kg/ha



Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Falscher Mehltau

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Globazar SC (Schneider)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Rostpilze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Legado (Sintagro)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Rostpilze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Amistar (Omya)

2 w 1 l/ha



Amistar (Stähler)

2 w 1 l/ha



Amistar (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Rostpilze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Heritage Flow (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Rostpilze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Amistar (Omya)

2 w 1 l/ha



Amistar (Stähler)

2 w 1 l/ha



Amistar (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

2 w 1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

2 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Falscher Mehltau

Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: ab BBCH 13 bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Behandlungen im Abstand von 8-12 Tagen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Globaztar SC (Schneider)	2 w	1 l/ha	
Legado (Sintagro)	2 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Septoria)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Stähler)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Syngenta)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Syngenta)	2 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Septoria)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Heritage Flow (Syngenta)	2 w	1 l/ha	
---------------------------------	-----	--------	--

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Septoria)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024	s. Info	2 - 8 kg/ha	BIO
Contans WG (Bayer) 05.04.2024	s. Info	2 - 8 kg/ha	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024	s. Info	2 - 8 kg/ha	BIO
Contans WG (Bayer) 05.04.2024	s. Info	2 - 8 kg/ha	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

- Fungizide -

Wirkstoff: Difenoconazol (FRAC Nr. 3/Code G1)



Bogard (Leu + Gygax)	3 w	0.5 l/ha	
Difcor 250 EC (Schneider)	3 w	0.5 l/ha	
Divo (Sharda)	3 w	0.5 l/ha	
Genius Rex (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5 l/ha	
Lumino (Omya)	3 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Syngenta)	3 w	0.5 l/ha	
Sico (Bayer)	3 w	0.5 l/ha	
Slick (Stähler)	3 w	0.5 l/ha	
Slick (Syngenta)	3 w	0.5 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Alternaria-Möhrenschwärze

Blattfleckenpilze (Septoria)

Hinweise:

Anwendung bis 1 Woche nach dem Schnitt. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bogard (Leu + Gygax)	2 w	0.5 l/ha	
Difcor 250 EC (Schneider)	2 w	0.5 l/ha	
Divo (Sharda)	2 w	0.5 l/ha	
Genius Rex (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.5 l/ha	
Lumino (Omya)	2 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Syngenta)	2 w	0.5 l/ha	
Sico (Bayer)	2 w	0.5 l/ha	
Slick (Stähler)	2 w	0.5 l/ha	
Slick (Syngenta)	2 w	0.5 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)

Hinweise:

Anwendung bis 1 Woche nach dem Schnitt. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bogard (Leu + Gygax)	2 w	0.5 l/ha	
Divo (Sharda)	2 w	0.5 l/ha	
Lumino (Omya)	2 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.5 l/ha	
Score Profi (Syngenta)	2 w	0.5 l/ha	
Sico (Bayer)	2 w	0.5 l/ha	
Slick (Stähler)	2 w	0.5 l/ha	
Slick (Syngenta)	2 w	0.5 l/ha	

Bewilligt für: **Küchenkräuter**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Hinweise:

Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fenhexamid (FRAC Nr. 17/Code G3)



Teldor (Bayer)	3 d	1.5 kg/ha	
-----------------------	-----	-----------	--

Bewilligt für: **Küchenkräuter**






























Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)








Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).






- Fungizide -

Wirkstoff: Gliocladium catenulatum (FRAC Nr. BM02/Code BM)					
Prestop (Andermatt Biocontrol)		s. Info	500 g/m ³		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)		Anwendung: Saatbeetbehandlung, Anzucht von Jungpflanzen. Vor der Aussaat oder Pflanzung mit dem Substrat mischen.			
Wirkstoff: Kalium-Bicarbonat (FRAC Nr. 27/Code NC)					
Vitisan (Andermatt Biocontrol)		3 d	5 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Echter Mehltau		Anwendung ab Befallsbeginn.			
Armicarb (Stähler)		3 d	5 kg/ha		
BIOHOP FungiCARB (Renovita Wilen GmbH)		3 d	5 kg/ha		
Ghecco (Syngenta)		3 d	5 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Echter Mehltau		Anwendung: ab Befallsbeginn. ab. 2-3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.			
Vitisan (Andermatt Biocontrol)		s. Info	5 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Graufäule (Botrytis)		Anwendung: Bei Befallsgefahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 5 Tagen. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).			
Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)					
Revus (Syngenta)		1 w	0.6 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Petersilie (glatt, gekraust)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau		Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).			
Revus (Syngenta)		1 w	0.6 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau		Anwendung: Freiland, Stadium 14-45 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.			
Revus (Syngenta)		1 w	0.6 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau		Anwendung: Gewächshaus, Stadium 14-45 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur.			
Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)					
Apron XL (Syngenta)		7 w	0.2 l/100 kg Saatgut		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau Pythium spp.		Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.2 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).			
Fonganil (Syngenta)		3 w	0.2 - 0.22 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau		Anwendung: Spritzapplikation. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			

- Fungizide -

Wirkstoff: Schwefel (FRAC Nr. M02/Code M)				
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter	Sufralo (Stähler)	2 w	2 kg/ha  BIO
<u>Schaderreger:</u>		Thiovit Jet (Syngenta)	2 w	2 kg/ha  BIO
Echter Mehltau		<u>Hinweise:</u>	Maximal 3 Behandlungen pro Jahr oder Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).	
		BIOHOP HelioSOUFRE (Renovita Wilen GmbH)	2 w	2 l/ha  BIO
		Heliosoufre S (Omya)	2 w	2 l/ha  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter	<u>Hinweise:</u>	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur oder Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!	
<u>Schaderreger:</u>		Kumulus WG (BASF)	2 w	2 kg/ha  BIO
Echter Mehltau		Solfovit WG (Bayer)	2 w	2 kg/ha  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Küchenkräuter	<u>Hinweise:</u>	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).Anwenderschutz-Auflagen beachten!	
<u>Schaderreger:</u>				
Echter Mehltau				

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)				
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen	Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	40 - 50 g/m ² 
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>	Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz zonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!	
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)				
Samenbürtige Pilze				
		Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	200 g/m ³ 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen	<u>Hinweise:</u>	Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz zonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!	
<u>Schaderreger:</u>				
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)				
Samenbürtige Pilze				

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Aclonifen (HRAC Code F3)

Bandur (Bayer)



s. Info 2.5 l/ha



Bewilligt für: Dill, Gewürzfenchel, Kümmel, Petersilie (glatt, gekraust)

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau im Freiland im Ansaatjahr. Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Clethodim (HRAC Code A)

Select (Stähler)



60 d 0.5 l/ha



Bewilligt für: Estragon, Petersilie (glatt, gekraust), Rosmarin, Salbei, Schnittlauch, Thymian

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nach der Pflanzung, im Nachaufbau, nach dem Wiederaustrieb oder auf etablierten Kulturen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung zusammen mit einem Sojalecithin-haltigen Haft- oder Netzmittel. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Clomazone (HRAC Code F4)

Capone (Omya)



s. Info 0.15 l/ha



Caravel (Leu + Gygax)

s. Info 0.15 l/ha



Cargon S (Stähler)

s. Info 0.15 l/ha



Bewilligt für: Dill, Koriander, Liebstöckel

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau, Stadium 01-08 (BBCH). Keine Anwendung unter Flachabdeckung. Phytotoxschäden bei empfindlichen Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsbehandlung durchführen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Capone (Omya)

90 d 0.15 l/ha



Caravel (Leu + Gygax)

90 d 0.15 l/ha



Cargon S (Stähler)

90 d 0.15 l/ha



Bewilligt für: Petersilie (glatt, gekraust)

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau, unmittelbar nach der Saat. Keine Anwendung unter Flachabdeckung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)

Focus Ultra (BASF)



s. Info 1 - 6 l/ha



Ruga (Omya)

s. Info 1 - 6 l/ha



Bewilligt für: Schnittlauch

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: nur im Anzuchtjahr. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser 1 - 2 l/ha, gegen Ausfallgetreide 1.5 - 3 l/ha. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 4 - 6 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)



Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)

3 w

1 - 3 l/ha



Fusilade Max (Syngenta)

3 w

1 - 3 l/ha



Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide (im 2-3 Blattstadium der Ungräser): 1-1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Aufwandmenge gegen mehrjährige Ungräser (im 3-4 Blattstadium der Ungräser): 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Metamitron (HRAC Code C1)



Beta Omya (Omya)

40 d

4.5 l/ha



Goltix 700 SC (Leu + Gygax)

40 d

4.5 l/ha



Bewilligt für: **Oregano, Thymian**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung Freiland, ab 2. Standjahr. Splitbehandlung 3 x 1.5 l/ha vor und nach dem Austrieb bis Stadium 33 (BBCH). Behandlungen im Abstand von 6 bis 14 Tagen. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Beta Omya (Omya)

40 d

4.5 l/ha



Goltix 700 SC (Leu + Gygax)

40 d

4.5 l/ha



Bewilligt für: **Oregano**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland nach dem Pflanzen, Splitbehandlung: 3 x 1.5 l/ha im Stadium 13-33 (BBCH). Behandlungen im Abstand von 6 bis 14 Tagen. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Beta Omya (Omya)

40 d

4.5 l/ha



Goltix 700 SC (Leu + Gygax)

40 d

4.5 l/ha



Bewilligt für: **Bohnenkraut, Majoran, Thymian**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Splitbehandlung: 1.5 l/ha im Voraufbau, 2 x 1.5 l/ha im Nachauflauf bis Stadium 33 (BBCH). Behandlungen im Abstand von 6 bis 14 Tagen. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Beta Omya (Omya)

40 d

4.5 l/ha



Goltix 700 SC (Leu + Gygax)

40 d

4.5 l/ha



Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Splitbehandlung: 3 x 1.5 l/ha ab Stadium BBCH 12. Behandlungen im Abstand von 6 bis 14 Tagen. Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)



Hysan Aqua (Omya)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung Bulbenanzucht im Freiland, nach der Pflanzung nach dem Anwachsen der Kultur im Stadium BBCH 12-15. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	4 w	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	4 w	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	4 w	1.75 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern im Freiland, bei gepflanzter Petersilie nach dem Anwachsen der Kultur im Stadium BBCH 12-15 und bei gesäter Petersilie im Nachauflauf, Stadium 12-15 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern im Freiland, nach der Pflanzung nach dem Anwachsen der Kultur im Stadium BBCH 12-15. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	4 w	3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	4 w	3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	4 w	3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern im Freiland. Splitbehandlung im Abstand von 2 - 5 Wochen: 2 l/ha im Voraufbau und 1.5 l/ha im Nachauflauf bis BBCH 13. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Kümmel**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung vor der Pflanzung. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Hysan Aqua (Omya)	6 w	1.75 - 2.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	6 w	1.75 - 2.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	6 w	1.75 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittlauch**




Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau, nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern im Freiland. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**



Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: direkt nach der Saat oder kurz vor der Pflanzung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Hysan Aqua (Omya)	6 w	1.75 - 3 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	6 w	1.75 - 3 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	6 w	1.75 - 3 l/ha	

Bewilligt für: **Dill**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau im Freiland. Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von frischen Kräutern. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)

			
Agil (Leu + Gyax)	3 w	0.75 - 1.25 l/ha	
Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.75 - 1.25 l/ha	
Propaq (Schneider)	3 w	0.75 - 1.25 l/ha	

Bewilligt für: **Petersilie (glatt, gekraust)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachaufbau. Nur gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propyzamide (HRAC Code K1)

			
Kerb Flo (Omya)	45 d	2 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland. Behandlung während der Vegetationsruhe: nach dem Schnitt vor dem erneuten Austrieb. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei der Herstellung der Spritzbrühe ist darauf zu achten, dass diese im Tank sehr gut durchmischt wird, damit eine homogene Spritzbrühe entsteht. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Prosulfocarb (HRAC Code N)



Boxer (Bayer)	s. Info	5 l/ha	
Boxer (Syngenta)	s. Info	5 l/ha	
Golaprex Basic (Stähler)	s. Info	5 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittlauch**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: ACHTUNG: Bewilligt nur zur Anzucht von Bulben im Freiland. Behandelte Kulturen nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden. 10-14 Tage nach der Pflanzung. Nachauflauf, ab Stadium 19 (BBCH). Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartefrist. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Boxer (Bayer)	75 d	2.5-3.0 l/ha	
Boxer (Syngenta)	75 d	2.5-3.0 l/ha	
Golaprex Basic (Stähler)	75 d	2.5-3.0 l/ha	

Bewilligt für: **Basilikum, Bohnenkraut, Dill, Estragon, Kerbel, Koriander, Kümmel, Liebstöckel, Lorbeer, Majoran, Melisse, Minze, Oregano, Rosmarin, Salbei, Schnittlauch, Süssdold, Thymian, Ysop**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Voraufbau. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Für Blattnutzung (Verzehr der Blätter). Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchspritung durchführen. Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartefrist. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)



Targa Super (Bayer)	s. Info	1.25 l/ha	
----------------------------	---------	-----------	--

Bewilligt für: **Dill, Koriander**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung Freiland gegen einjährige Ungräser im Ansaatjahr im Stadium 11-33 (BBCH). Anwendung nur in Kulturen zur Produktion von getrockneten Samen und Früchten oder Gewürzen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland

n.d.

nicht definiert



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.